

Das Triumphgepränge großer Sieger dauerte oft mehrere Tage. Cäsar z. B. triumphirte vier Tage nach einander. Selbst die bescheidensten unter den Römern hielten die Ehre des Triumphs für die höchste Glückseligkeit des Lebens. Unter den Kaisern erhielten aber ihre siegreichen Feldherren meist nur die Zeichen des Triumphes; die Ehre des Siegeszuges behielten sich die Regenten allein vor, wenn sie persönlich große Schlachten gewonnen hatten. Belisarius triumphirte jedoch noch unter Kaiser Justinian wegen seiner Siege über die Vandalen in Africa. — Ein Triumph wegen einer gewonnenen Seeschlacht hieß **Triumphus navalis**.

---